



Universitätsarchiv Köln – UAK –

Autographe Oliver Wendell Holmes jr. (Zug. 558)

Vorbemerkung

Der Jurist Oliver Wendell Holmes jr. wurde am 8. März 1861 in Boston (Mass.) als Sohn des bekannten Anatomen und Dichters gleichen Namens geboren. Seine Schulbildung erhielt er in Harvard und schloß dort als „class poet“ 1861 ab. Im gleichen Jahr trat er als Leutnant in das 20th Massachusetts Regiment ein und machte in dieser Eigenschaft den Krieg gegen die Südstaaten mit.

Nach mehreren Verwundungen 1864 als Lieutenant –Colonel ausgemustert, studierte er an der Harvard Law School Jura und wurde 1866 als Anwalt in Boston zugelassen.

1882 wurde er zum Professor in Harvard und noch im gleichen Jahr zum Richter des Massachusetts Supreme Judicial Court berufen, dessen Vorsitz er 1899 übernahm.

Seine Rede „The Soldier’s Faith“, gehalten am Memorial Day 30. Mai 1894 in einer Versammlung der Graduating Class der Harvard University, war einer der Faktoren, der President Roosevelt zur Berufung von Holmes in den US Supreme Court bewog. An diesem Obersten Gerichtshof der Vereinigten Staaten wirkte er bis zum 12 Januar 1932.

Holmes vertrat in zahlreichen Fällen eine von der Mehrheit des Gerichts abweichende Meinung, was ihm den Beinamen "The Great Dissenter" eintrug. Richard Posner, Chief Federal Judge des 7. Circuit, bezeichnete Oliver Wendell Holmes, Jr. Als "the most illustrious figure in the history of American law".

Justice Holmes starb am 6. März 1935 in Washington D.C. und wurde auf dem Arlington National Cemetery beerdigt.

Literatur

The Essential Holmes: Selection from the Letters, Speeches, Judicial opinions, and Other Writings of Oliver Wendell Holmes, Jr. Edited an with an introduction by Richard a. Posner. University of Chicago Press 1992.

G. Edward White, Oliver Wendell Holmes. Sage of the Supreme Court. Oxford (Mass.) University Press 1999.

G. Edward White, Justice Oliver Wendell Holmes: Law and the Inner Self. Oxford University Press 1993.

Bestandsgeschichte

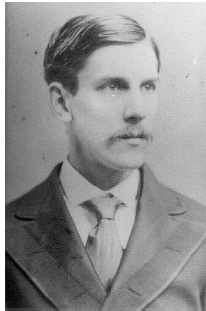
Die in Zug. 558 verwahrten drei Briefe sind alle privaten Inhalts. Dabei nimmt der Brief vom 6. Januar 1931 möglicherweise Bezug auf den über 60 Jahre zuvor geschriebenen Brief.

Alle drei Autographen wurden im August 2002 von der Anglo-amerikanischen Abteilung des Historischen Seminars der Universität zu Köln dem Universitätsarchiv zur Verwahrung übergeben. Wie sie in den Besitz des Instituts gelangten, war nicht mehr zu klären. Wenngleich sie nicht Bezug zur Universitätsgeschichte haben, wurden sie den Sammlungen beigefügt.

Sie sind auch auf der Internetsite der Anglo-amerikanischen Abteilung des Historischen Seminars der Universität zu Köln als Bilddateien veröffentlicht (Stand 1. August 2002):

http://www.uni-koeln.de/phil-fak/histsem/anglo/html_2001/holmes.htm

Fotos von Oliver Wendell Holmes jr.



- Zug. 558/1** Rechtsanwalt Oliver Wendell Holmes an eine unbekannte Dame („Olivia“). Boston
1867 September 4
- Innenadresse: „164 Charles Street Boston Sept(ember). 4th 1867“*
- Beschreibung: Doppelblatt, 2x gefaltet. H: 204 mm, B: 127 mm. Industriebütten; Risse an den Außenrändern der zwei Querfaltungen. Tintenfraß.*
- Zug. 558/2** Richter Oliver Wendell Holmes an einen unbekannten Freund oder eine unbekannte Dame: Dankt für eine erwiesene Gefälligkeit. Washington D.C.
1931, Januar 6
- Kopfbogen „Supreme Court of the United States Washington D.C.“*
- Beschreibung: Doppelbogen, H: 198 mm, B: 125 mm; 1 x gefaltet; Industriebütten (Hurd's [Irish (Marke: Kleeblatt) Linen – Made in U.S.A.; Wasserzeichen 1: Perlenkrone mit 9 Zinken).*
- Anmerkung: Dieser Brief könnte sich aufgrund der Erwähnung eines Lesezeichens auf Nr. 1 beziehen.*
- Zug. 558/3** Richter Oliver Wendell Holmes an Mr. [oder Mrs.?] Cutting: Washington D.C.
1931, Januar 24
- Kopfbogen „Supreme Court of the United States Washington D.C.“*
- Beschreibung: Doppelbogen, H: 198 mm, B: 125 mm; 1 x gefaltet; Industriebütten (Hurd's [Irish (Marke: Kleeblatt) Linen – Made in U.S.A.; Wasserzeichen 1: Perlenkrone mit 9 Zinken).*
- Dabei: Briefcouvert „Supreme Court of the United States Washington D.C.“*
- Anmerkungen:** Adressat ist Bronson Murray Cutting (amerik. Verleger, * 23. Juni 1888 Oakdale, Long Island, N.Y.; Verleger in New Mexico; Mitglied des US Senats 1927-1928 und 1929-1935; am 6. Mai 1935 bei einem Flugzeugunglück bei Macon, Missouri getötet, vgl. Dictionary of American Biography, Bd. 21 (Suppl. 1); William Pickens, Bronson Cutting vs. Dennis Chavez: Battle of the Patrones in New Mexico, 1934, in: New Mexico Historical Journal 46 (1971), S. 5–36; Richard Lowitt, Bronson M. Cutting: Progressive Politician. Albuquerque: University of New Mexico Press 1992.